

Seit 25 Jahren im Dienst der Waldecker Bank

Ehrenurkunden des Genossenschaftsverbandes und der Industrie- und Handelskammer für Karl Oppermann

Korbach. Der gebürtige Goddelsheimer Karl Oppermann blickt auf eine sehr erfolgreiche 25-jährige Tätigkeit in der Waldecker Bank zurück, davon 22 Jahre im Vorstand. Sein Verantwortungsbereich umfasst den Marktbereich Kredit, die Zentrale Anlage- und Vermögensbetreuung, den Vertrieb sowie die Geschäftsstellen.

Nach dem Abitur an der Alten Landesschule in Korbach und dem Zivildienst begann Karl Oppermann seine berufliche Karriere 1976 mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank in Kassel. Von 1979 bis 1984 studierte er Betriebswirtschaftslehre in Gießen (Abschluss Diplom-Kaufmann). Danach erfolgte bis Ende 1986 eine Anstellung bei der WestLB in Düsseldorf im Zentralbereich Controlling. Familiäre Bindungen und die Herausforderung, eine neue geschaffene Position mit Leben zu füllen, führten ihn schließlich wieder zurück ins Waldecker Land



Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Humor: Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Joachim Brack (r.), sein Stellvertreter Hans-Peter Rischard (l.) und Vorstandskollege Udo Martin (2.v.l.) überreichen Karl Oppermann die Ehrenurkunde des Genossenschaftsverbandes.

Foto: pr

nach Korbach, wo er am 2. Januar 1987 als Vorstandsassistent in die Dienste der Waldecker Bank eintrat. 1990 wurde Karl Oppermann zum stellvertretenden

und 1991 zum hauptamtlichen Vorstandsmitglied bestellt.

Mit seiner Ehefrau Birgit Wille-Oppermann und der jüngsten Tochter lebt er in Korbach,

entwickelt vielseitige Interessen und ist ehrenamtlich engagiert in Vereinen und Institutionen. Die beiden älteren Töchter haben berufsbedingt bereits seit mehreren Jahren Korbach verlassen.

Bei einer Feierstunde mit dem Aufsichtsrat und Vertretern des Betriebsrates sprach Aufsichtsratsvorsitzender Ernst Joachim Brack den Dank des Gremiums aus. Er hob Oppermanns große Kompetenz und sein hohes Maß an Engagement für die Waldecker Bank hervor. In den vergangenen 25 Jahren habe der Jubilar die Geschichte und den Erfolg der Bank entscheidend mitgeprägt. Als Zeichen der Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste erhielt Oppermann die Ehrenurkunde des Genossenschaftsverbandes und die Ehrennadel in Silber. Für 25 Jahre erfolgreiches Wirken in der nordhessischen Wirtschaft erhielt Oppermann die IHK-Ehrenurkunde.

Betriebsratsvorsitzende Ka-

rin Jaeger überbrachte die Wünsche der Belegschaft, hob die gute Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern hervor und lobte Oppermann als guten Chef, bei dem trotz eines fordernden Tagesgeschäftes auch der Humor und Spaßfaktor nicht zu kurz kommen.

Mit Blick auf die zurückliegende Zeit resümierte Oppermann: „Die Möglichkeit, Veränderungen auf den Weg zu bringen und zu begleiten, hat mich motiviert, in einem damals vergleichsweise kleinen Kreditinstitut eine Führungsaufgabe zu übernehmen. Es war insbesondere in den Anfangsjahren eine anstrengende Zeit und ein hoher Vertrauensbeweis des Aufsichtsrates, nach vergleichsweise kurzer Zeit in den Vorstand berufen zu werden.“ Karl Oppermann dankte dem Aufsichtsrat und den Mitarbeitern für das angenehme Arbeitsklima sowie die gute Zusammenarbeit und freut sich auf weiterhin erfolgreiche Jahre. (r)